

# Portfolio News

Ausgabe 53  
9. Dezember 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
  - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
  - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios - also etwa Alternative Investments wie Private Equity-, Immobilien-, oder Schiffs- Fonds. Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de).

Herzliche Grüße, Ihr



## Inhalt der aktuellen Ausgabe:

### 1. Editorial:

✚ Bilanzbewusste DAX-Skeptiker schmeißen das Handtuch-----Seite 1-3

### 2. Meine Empfehlungen im Überblick-----Seite 4-5

### 3. Die Märkte im Blick

✚ DAX/Dow:

Der DAX bildet jetzt einen Widerstand aus - der Dow fällt bereits ---Seite 5-6

✚ Brent-Öl:

Der Ölpreis bricht aus Bodenbildungszone nach oben aus-----Seite 7-8

---

## So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
  - ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
  - ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
  - ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
  - ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
  - ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
  - ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.
- 

## 1. Bilanzbewusste DAX-Skeptiker schmeißen das Handtuch

Nach Meinung der Umfrage-Analysten der Fa. Cognitrend wechseln jetzt auch die letzten Bären ins Bullenlager - offenbar durch verschiedene positive Fundamentaldaten zu neuer Hoffnung getrieben. Sentimenttechnisch eigentlich ein schlechtes Zeichen, doch diesmal sind die Analysten von der nachhaltigen Stimmung überzeugt. Schauen wir mal - aber lesen Sie selbst - und schauen Sie sich auch den Chart des Dax an.

7. Dezember 2005. Beschwingte Töne waren in dieser Woche nicht nur aus Kindermündern am Nikolausmorgen zu hören, sondern auch von einigen mittelfristig orientierten DAX®-Akteuren. Denn nach unserer jüngsten Sentiment-Erhebung zu urteilen, hat sich die Laune der befragten Teilnehmer im Vergleich zur Vorwoche wieder spürbar verbessert. Immerhin hatte sich der deutsche Leitindex im Berichtszeitraum gleich mehrfach auf neue Höchststände geschwungen. Eine Entwicklung, die den zuletzt pessimistischer gestimmten Investoren kaum gepasst haben kann. Und so waren es weniger die an der Seitenlinie positionierten Händler, als vielmehr einstige Bären, die es zurück ins Optimistencamp gezogen hat. Dem Bull/Bear-Index® versetzt diese Verschiebung erneut einen Stups nach oben. Zurück auf das Niveau von vor vierzehn Tagen steigt das Stimmungsbarometer allerdings nicht.

Seit dem weithin erwarteten Zinsschritt der EZB am vergangenen Donnerstag wurde das Handelsgeschehen von ausgesprochen positiv lautenden Kommentaren flankiert. Insbesondere das wie erhofft gemäßigt ausgefallene Statement von Notenbankchef Trichet, das manch einem gar „taubenhaft“ vorkam, ließ Schwarzmalerei unter den Händlern verstummen. In den Finanzgazetten war sodann fast ausschließlich von Anlegern in „Champagnerlaune“ und von „Rückenwind“, der die Börsen weiter vorantreibt, die Rede. Konkret wurde man dabei nicht gerade Will heißen: Handfeste Begründungen für die Kurssteigerungen gab es kaum. Lediglich vereinzelt verwies man auf die zuletzt hohen Firmengewinne, auf frische Liquidität bei den Fonds oder auf zufrieden stellende Konjunkturdaten, wie etwa den jüngsten US-Arbeitsmarktbericht.

Auch zu Beginn der neuen Handelswoche gab man sich mit Vorliebe wachsweiß. So nahmen etwa die Aktienmarkt-Prognosen diverser Banken für 2006 so viel Raum ein, dass für tagesaktuelle Einschätzungen kaum Zeit und Muße blieb. Da erschien vielen das Lesen im Kaffeesatz offenbar weitaus spannender. Ein Beispiel dafür: Der Verweis auf zehn von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung befragten Bankhäuser, die den DAX auf Sicht von zwölf Monaten im Schnitt bei 5.700 Zählern sehen. Wenn man bedenkt, dass sich die Notierungen mittlerweile schon über der 5.300er-Marke bewegen, ist diese Einschätzung sicherlich nicht gerade vermessen.

Gerade dieses zuletzt bemerkenswert hohe Kursniveau dürfte wohl selbst widerstandsfähigste Bären zum Wurf des berühmten Handtuchs und damit zur Eindeckung ihrer Short-Positionen bewogen haben. Damit erklärt sich zum Teil auch die skizzierte, bisweilen wenig schlagkräftige Art der Argumentation: Wir haben es hier nicht mit Bullen aus Leidenschaft, sondern vielmehr mit Zwangsoptimisten zu tun, denen es vor allem darum geht, die 2005er-Bilanz nicht zu gefährden. Dass man sich in Kürze schon wieder von seinen neuen Long-Engagements trennen wird, ist also eher unwahrscheinlich. Eine ernstliche Bedrohung stellt die Stimmungsaufhellung somit nicht dar.

Verhältnis Optimisten zu Pessimisten			
	Bullish	Bearish	Neutral
Total	58 %	21 %	21 %
ggü. Vorwoche	+ 5 %	- 4 %	- 1 %

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 9.12.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,65 €	10,35 €	25.08.04	+ 7,3 %	Halten, bzw. Verkaufen
<b>Indezertifikate</b>							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	114,58 €	16.02.04	+ 14,6 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
<b>Bonuszertifikate</b>							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G / DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	77,20 €	07.03.05	+ 11,9 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	124,58 €	20.09.04	+ 17,0 %	Halten
GSCI ER Index (Rohstoffindex)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	149,57 €	21.11.03	+ 49,6 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	132,43 €	14.04.04	+ 38,7 %	Halten, Kaufen
<b>Discountzertifikate</b>							
ABN Roll.Dis. Brent Öl (Quanto)	ABN4KN / NL0000429926	111,83 € / endlos	Ohne Stopp	105,32 €	08.08.05	- 5,8 %	Halten, Kaufen
Europa Rolling Sprint (ESTX)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	138,05 €	19.01.04	+ 23,2 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	104,85 €	23.08.04	+ 2,8 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Disc. auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	114,63 €	26.07.04	+9,7 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,82 €	28.02.04	+ 9,7 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,93 €	17.05.04	+ 23,5 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	137,35 €	10.10.03	+25,1 %	Basis-Investment, Kaufen
<b>Sonstige Zertifikate</b>							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1020,19 €	9.11.04	+ 2,5 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.111,60 €	9.11.04	+ 11,7 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1.081,54 €	15.03.04	+ 8,2 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
<b>Hedgefonds-Zertifikate</b>							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	324,90 €	15.12.03	- 9,2 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.095,36 €	15.12.03	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	103,40 €	02.08.04	- 1,0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.164,00 €	02.08.04	+ 5,8 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.285,00 €	02.08.04	+ 10,3 %	Halten bis Fälligkeit

## Aktuelles zu einzelnen Positionen

### 1) Ixos notiert an der Hamburger Börse mit 7,3% Gewinn

Die Aktie ist aus der Spekulationsfrist heraus - Sie können jetzt also Ihren Gewinn steuerfrei mitnehmen.

Zwar ist aus charttechnischer Sicht ist noch kein Verkaufssignal erfolgt - aber auch ein „Zeitstopp“ kann Sinn machen - eben wenn sich eine Aktie längere Zeit nicht mehr bewegt.

Wen Sie verkaufen möchten ist dies nur an der Börse Hamburg möglich - nur dort wurde die Aktie in den letzten Wochen gehandelt. Limitieren Sie ihre Verkaufsaufträge unbedingt.

## 3. Märkte im Blick:

### DAX/DOW:

#### Der DAX bildet jetzt einen Widerstand aus - der Dow fällt bereits

Der Aufwärtsdynamik des DAX ist ins Stocken geraten - charttechnisch ist allerdings noch kein Verkaufssignal erzeugt worden - Trendfolgeindikatoren signalisieren jetzt einen nachlassenden Trend, aber noch keine Wende.

Hochinteressant:

Vergleichen Sie den AROON-Trendfolgeindikator für den DAX und den Dow.

Die AROON-up-Linie des DAX ist noch nicht in den neutralen Bereich gefallen, die des Dow schon, also ein Hinweis auf einen nachlassenden Aufwärtstrend, aber noch kein Signal für eine Trendwende. Dazu müsste die blaue AROON-up-Linie in den unteren Bereich und die rote AROON-down-Linie in den oberen Bereich steigen.

Zurzeit bildet sich wieder eine Treppenstufe aus, ich hatte in der letzten Ausgabe erneut auf das typische „Treppemuster“: Anstieg - Seitwärtsphase - Anstieg - von DAX und Dow hingewiesen, und:

„Bei jeder Seitwärtsphase stellt sich erneut die Frage:

Bildet sich nun eine obere Umkehrformation oder geht das Treppensteigen weiter?“

Die obere Begrenzung der aktuellen Treppenstufe hat der DAX nun bei 5310

Punkten gebildet - dem Tageshoch vom 6.12.05

Was mich schon letzte Woche beunruhigt hat war die die Tatsache, dass der Dow bereits wieder abzubröckeln begann als der DAX noch stieg und auch in dieser Woche weiter gefallen ist.

Dabei hat einen Widerstandsbereich zwischen 10.950 und 10.959 Punkten gebildet.

Ich habe Ihnen die Markierungen von letzter Woche im Chart belassen - die folgende Entwicklung bestätigt meine Analyse:

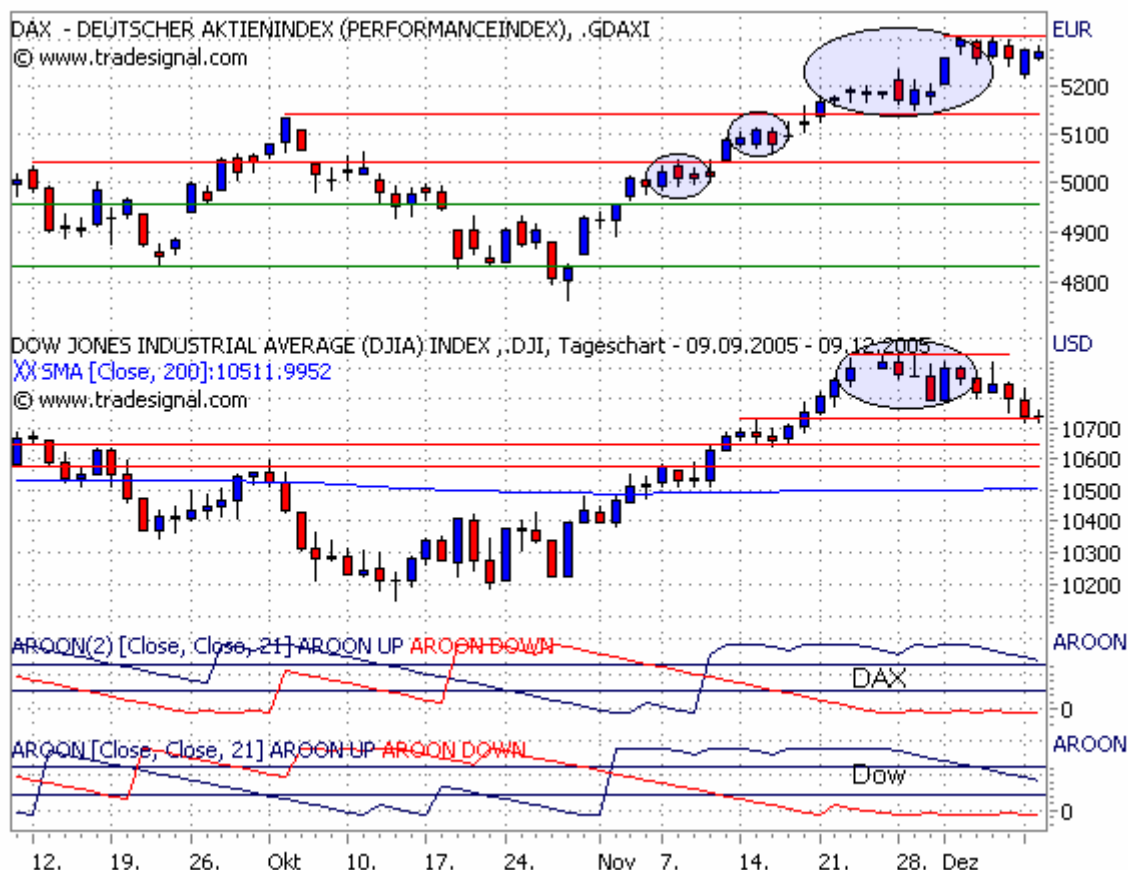
„Mir scheint hier reagieren jetzt auch die letzten Anleger auf die in der Presse herbei geschriebene „Jahresendrally“.

Bleibt zu hoffen, dass diese nicht plötzlich ausgebremst werden.

Wie lange die aktuelle Rally noch andauert, ist nämlich zurzeit nicht zu sagen“.

Zumindest hat der Dow angefangen die Bremse des DAX zu treten, wenn auch noch keine Vollbremsung eingeleitet.

Der DAX schloss am 9.12.05 bei 5282,13 Punkten  
 Der Dow notierte am 9.12.05 um 18:33 Uhr bei 10.755 Punkten



**DAX:**

Widerstand: 5300 - 5310 Punkte, die nächste Notierung in diesem Bereich datiert aus dem Jahr 2002. Sie sollten aber so lange zurückliegenden Chartmarken nicht allzu viel Bedeutung beimessen.

Unterstützung: 5138 Punkte, 5035 Punkte, 4940 Punkte, 4830 Punkte, 4600 Punkte-4550 Punkte, 4420-4435 Punkte

**Dow Jones:**

Widerstand: 10.950 - 10.959 Punkte

Unterstützung: Das Hoch vom 21.7.05 bei 10720 Punkten, 10590 -10660 Punkte, 200-Tage-Linie bei etwa 10510 Punkten, 10259 Punkte, 10070 Punkte, 10000 Punkte

Mein Tipp:

Wenn Sie meinem Hinweis von letzter Woche - „Nutzen Sie die Begrenzungen der Treppenstufe als Trigger für Long- bzw. Short-Positionen“ - gefolgt sind, müssten Sie long im DAX orientiert sein, und zwar bei etwa 5203 Punkten.

Wichtig: Den Stopp bei 5.210 Punkten belassen.

Neue Long Positionen empfehle ich erst ab einem DAX-Stand von 5315 Punkten, also etwas über dem bisherigen 3 ½-jahres Hoch.

## Brent Öl: Der Ölpreis bricht aus Bodenbildungszone nach oben aus

Der Ölpreis hat nun die Bodenbildungs-Zone zwischen etwa 54 USD und 52 USD endgültig verlassen und notiert aktuell dicht unterhalb der Widerstandszone zwischen 56 USD und 57 USD.

Der AROON-Indikator hat ein Kaufsignal gegeben, der DSS-Oszillator - dieser beschreibt den Wellenverlauf einer Kursbewegung - verläuft weiter in der überkauften Zone. Er hatte dabei am 29.11.05 ein Kaufsignal erzeugt, indem er aus dem unteren Bereich in den neutralen Bereich gestiegen ist.

Sie wissen: ein Signal auf einen erneuten Abwärtsimpuls entsteht erst, wenn die Indikatorlinie wieder in den neutralen Bereich fällt. Von daher ist seitens der DSS noch kein Warnsignal erfolgt.



### Mein Tipp:

Wenn Sie, wie von mir empfohlen, bei etwa 57 USD Puts bzw. Bear-Turbozertifikate gekauft haben auch meine Stopps beachtet haben - diese habe ich zu etwa 54 USD empfohlen - haben Sie mittlerweile verkauft und Ihren Gewinn eingefahren.

Nächste Möglichkeit für eine Long-Position, also einen Call-Optionschein oder Turbo-Bull-Zertifikat: Kauf bei einem Ölpreis von über 57 USD. Mit Kursziel 61 USD und Eingangstopp bei etwa 54 USD.

## Impressum

Die Dr. Bauers Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management  
Mathildenstr. 1  
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

### Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

### Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.  
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult